

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 01.03.2011
Sitzungsbeginn: 17:07 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hücker, Manfred
Klewinghaus, Dieter
Moritz, Frank
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Schütte, Christian
Thiel, Ralf
von Polheim, Jörg
Weiß, Angelika

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Persian, Dietmar
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Es fehlten:

von der Verwaltung

Müller, Bernd

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es wird vereinbart, im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der HEG durchzuführen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung von Abwesenheitsvertretern des Bürgermeisters **RB/1429/2011**
- 2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 **FB I/1445/2011**
- 3 Aufhebung der Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft Brunnenweg 20/22 **FB II/1446/2011**
- 4 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007 **FB III/1448/2011**
- 5 Projekte 2011
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2011 Allgemeine Verwaltung **FB I/1447/2011**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestellung von Abwesenheitsvertretern des Bürgermeisters Vorlage: RB/1429/2011

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, für den Fall der Verhinderung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters Herrn Dietmar Persian als weiteren Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen. Für den Fall der Verhinderung von Herrn Persian wird Herr Torsten Kemper als weiterer Vertreter des Bürgermeisters bestimmt. Die Bestellung wird kommissarisch für die Zeit der Erkrankung des allgemeinen Vertreters, Herrn Bernd Müller, vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: FB I/1445/2011

Einleitend erläutert Herr Ufer nochmals die bereits in der Vorlage ausführlich erläuterten Gegebenheiten, die zu der jetzigen Situation geführt haben.

Die einzelnen Fraktionen werden um Wortmeldungen gebeten.

Herr Schreiber beantragt für die CDU-Fraktion die Absetzung des Tagesordnungspunktes. Es besteht noch weiterer Informations- und Beratungsbedarf zum Thema Zinsoptimierungsgeschäfte. Des Weiteren soll das BGH-Urteil am 22.03.2011 abgewartet werden.

Herr Grasemann teilt für die „Liste“ mit, dass Bereitschaft besteht, den Top am heutigen Tage nicht zu beschließen, allerdings wird darauf hingewiesen, dass der Beschluss des Haushaltes 2011 ansteht und die Zinsoptimierungsgeschäfte keine Relevanz für den Haushalt 2011 aufweisen.

Nach Auffassung der „Liste“ soll ein Beschluss des Haushaltes in der Sitzung des Rates am 22.03.2011 erfolgen.

Herr Thiel (FaB) wird dem Antrag der CDU gleichfalls nicht zustimmen, da ein „Nothaushalt“ die Handlungsfähigkeit der Stadt Hückeswagen zu sehr einengen würde.

In diesem Zusammenhang nimmt er Stellung zu seinen Äußerungen in der Presse, in denen dargestellt wird, dass er sich von der Stadt nicht richtig informiert fühlt.

Herr Thiel verweist außerdem auf einen damaligen Fernsehbeitrag, in dem die Brisanz des Themas „Derivate“ dargestellt wurde und aufgrund dessen er sich bei der Stadt Hückeswagen kundig gemacht hat. Er bringt sein Bedauern zum Ausdruck, damals nicht deutlicher auf seine Bedenken hingewiesen zu haben.

Auf ein Schreiben der Stadt Hückeswagen an Herrn Thiel wird verwiesen, in dem alle von Herrn Thiel gewünschten Informationen nach damaligem Kenntnisstand korrekt dargestellt wurden.

Herr von Polheim weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger durch einen nicht beschlossenen Haushalt nachteilig betroffen sind und teilt mit, dass er die Pressemitteilung von Herrn Thiel nicht für zielführend hält.

Herr Klewinghaus verweist ebenfalls auf das zu erwartende Urteil des BHG am 22.03.2011 und geht davon aus, dass ab dem 23.03.2011 neue Verhandlungen mit den Banken geführt werden können.

Des Weiteren stellt er klar, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Hückeswagen jederzeit über die „Derivatgeschäfte“ unterrichtet waren und das in einem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt sogar empfohlen wurde, Zinsoptimierungsgeschäfte abzuschließen.

Aufgrund der Aussage von Herrn Quass, dass der Stadt Nachteile durch einen „Nothaushalt“ entstehen, erläutert Herr Ufer den Unterschied zwischen einem genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und dem Nothaushaltsrecht aufgrund eines nicht genehmigungsfähigen HSK's.

Bei dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushalt handelt es sich um ein genehmigungsfähiges HSK.

Abschließend macht die CDU-Fraktion den Vorschlag, in einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.03.2011 erneut zu beraten und die terminierte Sitzung des Rates zu verschieben.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr Ufer weist abschließend nochmals darauf hin, dass es sich bei der Bewertung der Derivate zum 31.12.2010 um eine Rückstellung handelt, die gebildet werden muss, es fließt kein Geld.

Der Arbeitskreis Finanzen wird sich mit Unterstützung von Fachleuten intensiv in die Thematik einarbeiten. Ziel ist es, in der Sitzung des Rates am 28.06.2011 konstruktive Vorschläge unterbreiten zu können.

Allgemeines zum Haushalt:

Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz der Gewerbesteuer 2011 erreicht wird, da sich die wirtschaftliche Lage erholt hat, allerdings ist eine zahlenmäßige Entwicklung erst zu einem späteren Zeitpunkt darstellbar.

Herr von Polheim regt an, jetzt Lösungen für die Instandsetzung von Gemeindestraßen zu suchen, um den weiteren Verfall zu stoppen und weist auf den Werteverzehr hin.

Ob das erstellte HSK gefährdet ist, wenn der Ansatz im Bereich Straßenunterhaltung um 300 T€ erhöht wird, muss mit der Kommunalaufsicht geklärt werden.

Der im Jahr 2010 um 50 T€ erhöhte Ansatz in diesem Bereich wurde voll ausgeschöpft.

Die Thematik wird im zuständigen Fachausschuss diskutiert.

Auf Nachfrage von Herrn Sabelek wird zum Thema Innenstadtumbau mitgeteilt, dass ein Förderantrag für die Neugestaltung des Wilhelmplatzes und des Bahnhofplatzes gestellt wird. In 2011 sind lediglich Planungskosten eingeplant.

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussfassung, auf die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.03.2011 wird verwiesen.

**zu 3 Aufhebung der Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft Brunnenweg 20/22
Vorlage: FB II/1446/2011**

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass derzeit eine als obdachlos einzustufende Person in dem städtischen Haus Gerhart-Hauptmann-Straße untergebracht sei.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Gebühr für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Hückeswagen vom 22.05.1978 in der Fassung der 10. Änderungssatzung vom 06.12.2005.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 4 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007
Vorlage: FB III/1448/2011**

Es erfolgt der Hinweis, dass im Straßenverzeichnis unter laufender Nummer 165 die Angaben richtig lauten müssen „30 a und 30 b“ statt „29 a und 29 b“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den nachfolgenden 6. Nachtrag über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren:

Artikel 1
Straßenverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung

Das Straßenverzeichnis erhält die anliegende neue Fassung.

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt zum 01.05.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 5 Projekte 2011

Die Präsentation „Projekte 2011“ ist dieser Niederschrift beigelegt.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Aktuelle Anmeldezahlen in den Schulen

Die Verwaltung teilt die vorliegenden Anmeldungen für die jeweiligen Eingangsklassen im kommenden Schuljahr mit:

Realschule:	81 Anmeldungen (84 in 2010)
Montanusschule	33 Anmeldungen (44 in 2010)
GGs Kölner Str.	47 Anmeldungen (39 in 2010)
GGs Wiehagen	50 Anmeldungen (46 in 2010)
KGS	38 Anmeldungen (48 in 2010)

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.03.2011

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführerin